



ZÜLPICH

DIE RÖMERSTADT

02.10.2020

19. JAHRGANG

Ergebnisse der Kommunalwahl am 13.09.2020

**Bekanntmachung der
Wahlergebnisse der Kommunalwahlen
am 13.09.2020 im Stadtgebiet Zülpich**



- Stadt Zülpich und innogy Westenergie überreichen Klimaschutzpreis
- Plangenehmigung für den Hochwasserschutz am Rotbach in Zülpich-Sinzenich erteilt
- Zülpichs Stadttore erstrahlen bei Dunkelheit in neuem Licht
- Terminanmeldungen für den städtischen Veranstaltungskalender 2021

SONDERAMTSBLATT

NOTRUFNUMMERN!

Ambulanter ärztlicher Notdienst:
116117 (kostenlose Rufnummer)

In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen –
Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr:
112 oder **02251/5036**.

Notdienste der Zahnärzte:
01805-986700.

Apothekennotdienst:
Festnetz: **0800-0022833** (kostenlos)
vom Handy: **22833** (69 ct./min.)

Weitere Infos zum Notdienst unter:
www.aponet.de

**Bekanntmachung
des Ergebnisses der Wahl des/der Bürgermeisters/in
der Stadt Zülpich am 13.09.2020**

Nachdem der Wahlausschuss das Ergebnis der Wahl des/der Bürgermeisters/in festgestellt hat, wird dieses gem. §§ 35 und 46b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) i.V.m. §§ 63 und 75a der Kommunalwahlordnung (KWahlO) hiermit bekanntgegeben.

Wahlberechtigte	17.095
Wähler/innen	9.433
Ungültige Stimmen	237
Gültige Stimmen	9.196

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Bewerber/in (Name) Geburtsjahr, Name/n der Partei/en oder Wähler- gruppe/n, Kennwort	PLZ, Wohnort E-Mail / Postfach	Stimmen
1. Hürtgen, Ulf 1970 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	52391 Vettweiß info@ulf-huertgen.de / -	5.472
2. Bär, Christine 1965 Sozialdemokratische Partei Deutsch- lands (SPD)	53909 Zülpich christinebaer17@gmail.com / -	2.375
3. Krings, Detlef 1965 Freie Demokratische Partei (FDP)	53909 Zülpich uwbk-sanierung@online.de / -	1.349

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber Hürtgen, Ulf (Wahlvorschlag Nr. 1) mit 5.472 Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat und dieser damit gewählt ist.

Gemäß § 39 KWahlG können gegen die Gültigkeit der Wahl

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses, also bis zum **02.11.2020** einschließlich, Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gem. § 40 Abs. 1 Buchstaben a) bis c) KWahlG für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Zülpich, den 18.09.2020

gez. Ottmar Voigt (Wahlleiter)

Amtsblatt-Termine 2020

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns über alle Berichte und Termine aus Zülpich und darüber hinaus, die wir für Sie zusammenstellen und in unserem monatlich erscheinenden Amtsblatt abdrucken können.

Bitte schicken Sie Ihre gewünschten Veröffentlichungen an amtsblatt@stadt-zuelpich.de oder setzen Sie sich telefonisch mit Petra Havenith, Büro des Bürgermeisters, unter Tel. 02252/52-211 in Verbindung. Aufgrund der begrenzten Seitenzahl pro Ausgabe behält sich die Redaktion allerdings für den Abdruck die Auswahl der Berichte und Termine vor. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Nachfolgend die Termine für die kommenden Amtsblätter:

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Freitag , 09.10.2020	Samstag , 24.10.2020
Freitag , 06.11.2020	Samstag , 21.11.2020
Freitag , 27.11.2020	Samstag , 12.12.2020

Texte, die an den jeweiligen Tagen des Redaktionsschlusses bis 12.00 Uhr nicht vorliegen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Änderungen vorbehalten!

Wichtiger Hinweis: Das Amtsblatt der Stadt Zülpich wird ab sofort mit dem „Blickpunkt am Sonntag“ in alle Haushalte verteilt! Bei Reklamationen zur Zustellung wenden Sie sich bitte an Weiss-Verlag unter Tel. 02472/982499.

Terminanmeldungen für den städtischen Veranstaltungskalender 2021

Um die städtischen Veranstaltungen rechtzeitig mit den Veranstaltungen aller Vereine und sonstiger Institutionen besser koordinieren zu können, bitten wir, alle geplanten und bereits terminierten Veranstaltungen für das Jahr 2021, möglichst kurzfristig per E-Mail, an

ukleinert@stadt-zuelpich.de

mitzuteilen.

Dabei wird um folgende Angaben gebeten:

Veranstalter, Bezeichnung der Veranstaltung,..Datum von Datum bis
Veranstaltungsort, sowie eventuell Uhrzeit Beginn/Einlass und Ende.

Art der Veranstaltung: Musik, -Ausstellung/Präsentation, -Sport, -Fest/Party/Aktion, -Sonstige.

Zur Verbesserung der Kommunikation teilen Sie uns bitte zusätzlich folgende Informationen mit:

**Anschrift des Vereins oder Institution, Ansprechpartner, Telefon-Nr.,
Fax-Nr., E-Mail-Adresse.**

Sofern Sie uns Ihre Termine fristgerecht mitteilen, werden diese veröffentlicht und in den Terminkalender auf der Homepage der Stadt Zülpich aufgenommen. Bei anschließenden Terminänderungen bzw. Absagen wird ebenfalls um Mitteilung gebeten!

**Bekanntmachung
des Ergebnisses der Ratswahl
der Stadt Zülpich am 13.09.2020**

Nachdem der Wahlausschuss das Ergebnis der Ratswahl festgestellt hat, wird dieses gem. § 35 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) i.V.m. § 63 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) hiermit bekanntgegeben.

Wahlberechtigte	17.095
Wähler/innen	9.423
Ungültige Stimmen	187
Gültige Stimmen	9.236

Die gültigen Stimmen verteilen sich auf die Parteien/Wählergruppen/Einzelbewerber wie folgt:

Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
CDU	4123	44,64
SPD	2251	24,37
GRÜNE	1205	13,05
FDP	903	9,78
UWV Zülpich	594	6,43
Die PARTEI	160	1,73
Insgesamt	9236	100

Folgende Bewerber/innen wurden gewählt:

1. in den Wahlbezirken

Wahlbezirk	Bewerber/in	Geburts- jahr	PLZ, Wohnort E-Mail / Postfach
Wahlbezirk 01	Dr. Wasmuth, Gerd Rüdiger, CDU	1944	53909 Zülpich bruederwasmuth@yahoo.de / -
Wahlbezirk 02	Heinrichs, Andre, SPD	1943	53909 Zülpich andre-heinrichs@t-online.de / -
Wahlbezirk 03	Wallraff, Silvia, CDU	1967	53909 Zülpich silviawallraff@t-online.de / -
Wahlbezirk 04	Wolter, Leo, CDU	1947	53909 Zülpich leo.wolter@t-online.de / -
Wahlbezirk 05	Stürwold, Guido, CDU	1965	53909 Zülpich g.stuerwold@t-online.de / -
Wahlbezirk 06	Wallraff, Rei- mund, CDU	1963	53909 Zülpich baeckerei.wallraff@t-online.de / -
Wahlbezirk 07	Kusserow, Heiko, CDU	1967	53909 Zülpich heiko.kusserow@freenet.de / -
Wahlbezirk 08	Hick, Sonja, CDU	1972	53909 Zülpich info@busreisen-zuelpich.de / -
Wahlbezirk 09	Schwellnuss, Theo, CDU	1953	53909 Zülpich theo.schwellnuss@t-online.de / -

Wahlbezirk	Bewerber/in	Geburts- jahr	PLZ, Wohnort E-Mail / Postfach
Wahlbezirk 10	Fischer, Timm, CDU	1980	53909 Zülpich atfischer@t-online.de / -
Wahlbezirk 11	Glasmacher, Franz, CDU	1950	53909 Zülpich franz.glasmacher@t-online.de / -
Wahlbezirk 12	Sita, Michael, CDU	1979	53909 Zülpich michael.sita@t-online.de / -
Wahlbezirk 13	Scharmach, Sascha, CDU	1983	53909 Zülpich scharmach.sascha@t-online.de / -
Wahlbezirk 14	Heinrichs, Josef, SPD	1944	53909 Zülpich josefheinrichs@t-online.de / -
Wahlbezirk 15	Körtgen, Jörg, CDU	1962	53909 Zülpich joergkoertgen@t-online.de / -
Wahlbezirk 16	Kuhl, René, CDU	1993	53909 Zülpich rene.kuhl@outlook.de / -

2. aus den Reservelisten

Partei / Wähler- gruppe	Kandidat Mandat	Geburts- jahr	PLZ, Wohnort E-Mail / Postfach
SPD	Bär, Christine Reservelisten- platz 1	1965	53909 Zülpich christinebaer17@gmail.com / -
SPD	Tillmann, Gerd Reservelisten- platz 2	1956	53909 Zülpich gerdtillmann@t-online.de / -
SPD	Bücker, Pia Reservelisten- platz 3	2001	53909 Zülpich buckerpia@gmail.com / -
SPD	Strick, Marvin Reservelisten- platz 4	2001	53909 Zülpich marvin.strick@gmx.net / -
SPD	Weber, Marina Reservelisten- platz 5	1960	53909 Zülpich m.weber60@googlemail.com / -
SPD	Klinger, Marvin Reservelisten- platz 6	1995	53909 Zülpich marvin.klinger95@gmx.de / -
GRÜNE	Kalnins, Angela Reservelisten- platz 1	1956	53909 Zülpich akalnins@gruene-zuelpich.de / -
GRÜNE	König, Angelika Reservelisten- platz 2	1954	53909 Zülpich akoenig@gruene-zuelpich.de / -
GRÜNE	Schierbaum, Bernd Reservelisten- platz 3	1970	53909 Zülpich bschierbaum@gruene-zuelpich.de / -
GRÜNE	Trösser, Heinz- Theo Reservelisten- platz 4	1950	53909 Zülpich ttruesser@gruene-zuelpich.de / -

Partei / Wählergruppe	Kandidat Mandat	Geburtsjahr	PLZ, Wohnort E-Mail / Postfach
FDP	Krings, Detlef Reservelistenplatz 1	1965	53909 Zülpich uwbk-sanierung@online.de / -
FDP	Bohsem, Rene Reservelistenplatz 2	1979	53909 Zülpich r.bohsem@bohsem.com / -
FDP	Jähme, David Reservelistenplatz 3	1982	53909 Zülpich david.jaehme@gmx.de / -
UWV Zülpich	Müller, Gerd Reservelistenplatz 1	1949	53909 Zülpich mueller-zuelpich@web.de / -
UWV Zülpich	Esser, Jörg Reservelistenplatz 2	1963	53909 Zülpich esser_joerg@gmx.de / -
Die PARTEI	Bus, Dieter Reservelistenplatz 1	1966	53909 Zülpich vorstand@die-partei-euskirchen.de / -

Gemäß § 39 KWahlG können gegen die Gültigkeit der Wahl

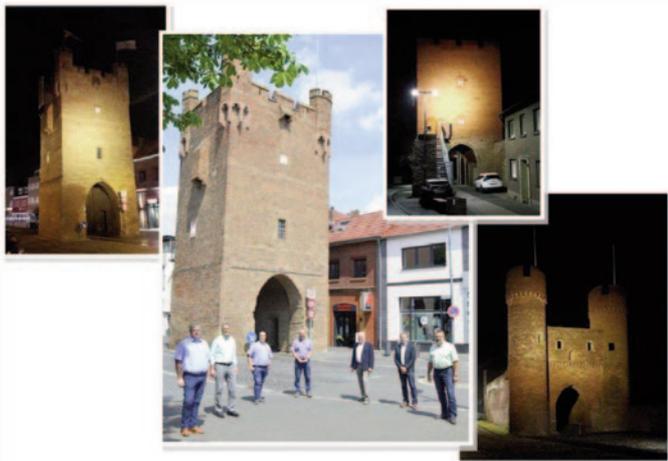
- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses, also bis zum 02.11.2020 einschließlich, Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gem. § 40 Abs. 1 Buchstaben a) bis c) KWahlG für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Zülpich, den 18.09.2020 gez. Ottmar Voigt (Wahlleiter)

Zülpichs Stadttore erstrahlen bei Dunkelheit in neuem Licht

- innogy Westenergie unterstützt Projekt zur Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen für Kommunen
- Insgesamt sechs neue Strahler leuchten nun Zülpichs Stadttore an



Freuen sich über die neue Beleuchtung der Zülpicher Stadttore (v.l.n.r.: Frank Schrötler (Blaue Funken), Bürgermeister Ulf Hürtgen, Horst Wabendorf (Prinzengarde), Robert Frings (Zölleche Öllege), Walfried Heinen (innogy Westenergie GmbH), Ottmar Voigt (Beigeordneter Stadt Zülpich), Markus Booch (Hovener Jungkarnevalisten). © Stadt Zülpich, Julia Schneider

Schon von weitem lassen sich nun Zülpichs Wahrzeichen erkennen. Dank einer energieeffizienteren und deutlich helleren Beleuchtung erstrahlen die Stadttore von Zülpich nun in neuem Glanz.

Mit dem Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und in Kooperation mit der innogy Westenergie GmbH und dem Baubetriebshof

der Stadt Zülpich wurden neue Strahler an drei der vier Stadttore angebracht. „Die neuen Strahler sind wesentlich energieeffizienter und verbrauchen lediglich zwischen 50 und 100 Watt“, so Albert Wipperfürth, Mitarbeiter des Baubetriebshofes der Stadt Zülpich. „Im Rahmen des Projektes-Energieeffizienz in Kommunen- fördern wir sehr gerne neue Strahler zur Beleuchtung der Zülpicher Stadttore“, sagt Walfried Heinen, innogy-Kommunalmanager.

Insgesamt wurden sechs Strahler ausgetauscht. Seither erstrahlen das Weiertor, das Bachtor und das Müntertor in neuem Glanz. Beim Kölntor war ein Austausch nicht erforderlich, da das östlichste der vier Tore bereits über energieeffiziente Strahler verfügt.

Neben den Vertretern der vier traditionsreichen Zülpicher Karnevalsvereine, die sich über die neue Beleuchtung ihrer „Wachstuben“ freuen, ist auch Bürgermeister Ulf Hürtgen sehr angetan: „Nun fallen die Stadttore als Wahrzeichen von Zülpich sowohl bei Tag als auch bei Nacht ins Auge und werden sehr schön inszeniert“.



ZÜLPICH
DIE RÖMERSTADT

Erft  **Verband**
Wasserwirtschaft
für unsere Region.

Plangenehmigung für den Hochwasserschutz am Rotbach in Zülpich-Sinzenich erteilt

Der Kreis Euskirchen hat die geplante Hochwasserschutzmaßnahme des Erftverbandes am Rotbach bei Zülpich-Sinzenich genehmigt.

Die Planung des Erftverbandes sieht vor, eine breit ausgezogene Verwallung mit flachen Böschungen zum Schutz der Ortslage Sinzenich vor Hochwasser anzulegen. Das benötigte Erdmaterial für die Verwallung wird vor Ort durch die Anlage einer Sekundärräue gewonnen. Der Rotbach wird hierbei in ein neues, leitbildkonform gestaltetes, mäandrierendes Gewässerbett innerhalb der Sekundärräue verlegt. Dadurch werden gleichzeitig die Ziele des Hochwasserschutzes und der Verbesserung der ökologischen Gewässerstruktur verfolgt.

Als nächste Schritte sind die Erstellung der Ausführungsplanung und der Ausschreibungsunterlagen vorgesehen. Mit dem Beginn der Baumaßnahme wird im Frühjahr 2021 gerechnet. Die Maßnahme kostet zirka 700.000 Euro und wird mit bis zu 80 Prozent vom Land gefördert. Vor Ort weist seit einigen Tagen eine Informationstafel auf den baldigen Baubeginn hin. Darauf werden auch die geplanten Maßnahmen optisch und inhaltlich erläutert. „Wir schaffen hier nicht nur in punkto Hochwasserschutz eine deutliche Verbesserung, sondern auch aus ökologischer Sicht“, sagte Erftverband-Vorstand Dr. Bernd Bucher beim Ortstermin in Sinzenich. Sehr zur Freude von Ortsvorsteher Josef Heinrichs: „Ich bin froh und dankbar, dass die Probleme nach dem Hochwasser im Jahr 2016 sofort aufgegriffen wurden und es hier nun zu einer sehr guten Lösung für Sinzenich kommt.“ Dem konnte Bürgermeister Ulf Hürtgen nur beipflichten: „Hier wurde eine optisch ansprechende und sinnvolle Lösung gefunden, die in jeder Hinsicht mehr als beruhigend ist.“



Informierten vor Ort über die Anfang 2021 beginnenden Hochwasserschutzmaßnahmen in Zülpich-Sinzenich (v.l.): Ortsvorsteher Josef Heinrichs, Dr. Christian Gattke (Erftverband, Abteilungsleiter Flussgebietsbewirtschaftung), Erftverband-Vorstand Dr. Bernd Bucher, Bürgermeister Ulf Hürtgen und Ottmar Voigt (Beigeordneter Stadt Zülpich).

Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

Stadt Zülpich und innogy Westenergie überreichen Klimaschutzpreis

- Klimaschutzgruppen erhalten Preisgelder von insgesamt 2.500 Euro
- Erster Preis für Umweltprojekt „Mehr aus Müll“ des Franken-Gymnasiums

Der Klimaschutzpreis der innogy Westenergie GmbH würdigt Initiativen, die in besonderem Maße Energie effizient einsetzen oder die Umweltbedingungen in den Kommunen erhalten oder verbessern. Strom sparen, Luft und Wasser verbessern, Lebensräume erhalten: Klimaschutz erstreckt sich auf viele Gebiete. Entsprechend vielfältig waren die Ideen für den Klimaschutz-Wettbewerb, den innogy zum siebten Mal in der Stadt Zülpich ausgelobt hat.

Nun hat die Stadt Zülpich drei Preisträger für den Klimaschutzpreis 2020 ausgewählt. Als Preisgeld wurde die Gesamtsumme von 2.500 Euro vergeben. Gemeinsam mit Bürgermeister Ulf Hürtgen überreichte innogy-Kommunalbetreuer Walfried Heinen die Urkunden für den „innogy-Klimaschutzpreis 2020“ an die Gewinnergruppen. Der erste Preis mit einem Preisgeld von 1250 Euro ging an das Franken-Gymnasium. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5c unter der Leitung von Martin Schneider haben sich Gedanken gemacht, wie sie Umwelt ein Stück besser machen können. Gemeinsam wurde Müll gesammelt und geschaut, wie dieser noch verwertet werden kann. Auf diese Weise sind aus alten Plastikflaschen beispielsweise kleine Solarautos, aber auch Musikinstrumente und Recyclingpapier entstanden. Mit dem zweiten Preis und 750 Euro wurde die Dorfgemeinschaft Sinzenich für die energetische Sanierung des Jugendtreffpunktes im St.-Anna-Haus ausgezeichnet. Die früheren Waschräume des ehemaligen Klosters waren nach dem Umbau des Hauptgebäudes ohne Nutzung geblieben. Ortsvorsteher Josef Heinrichs hatte die Idee, diese Räume für die Jugend des Ortes herzurichten und fand mit der Dorfgemeinschaft einen engagierten Partner für die Umsetzung dieser Maßnahme. Es wurden neue Innenfenster eingebaut, Wände und Fußboden isoliert, so dass die Sinzenicher Jugend nun einen Teil ihrer Freizeit dort verbringen kann.

Als dritter Preisträger wurde der städtische Kindergarten Zülpich-Ülpenich ausgewählt, an den 500 Euro gingen. In der Einrichtung wird bereits seit vielen Jahren mit den Kindern umweltbewusst gearbeitet - unter anderem mit Projekten zum Thema „Bienen - Alles Wissenswerte um die Honigbiene“ und „Müllkoffer - Müllvermeidung, Müllrecycling“. Mit einem Sachpreis wurde die Kita Familienbande aus Zülpich, Klimaschutzpreisträger des Jahres 2018, für seine Klimaschutzaktivitäten mit dem Hauptaspekt der Umweltbildung ausgezeichnet.

Bürgermeister Ulf Hürtgen freute sich über die tolle Resonanz. „Klimaschutz ist ein wichtiges Thema für die Stadt und findet sich in vielen Projekten wieder“,

sagte der Bürgermeister bei der Preisverleihung in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche. „Doch“, so Hürtgen weiter, „kommunales Engagement allein reicht nicht aus. Vor allem Kinder und Jugendliche zeigen Mut und Potenzial, in dem sie neue Wege gehen und sich für eine lebenswerte Welt einsetzen und das Thema Klimaschutz aktiv voranbringen. Denn nur gemeinsam können wir einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten.“

innogy-Kommunalbetreuer Walfried Heinen stellte fest: „Mit dem »innogy-Klimaschutzpreis« können wir das lokale Engagement von Bürgern und Vereinen unterstützen und andere inspirieren, sich ebenfalls für den Umweltschutz zu engagieren. Wir freuen uns jedes Jahr über die tollen Ideen und Projekte, die vor Ort umgesetzt werden.“



Bürgermeister Ulf Hürtgen (4.v.r.) und innogy-Kommunalbetreuer Walfried Heinen (r.) konnten in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche die Preisträger des „Klimaschutzpreises 2020“ auszeichnen.

Foto: Stadt Zülpich \ Torsten Beulen

Feuerwehr bildet Fachkräfte aus

Die Feuerwehr Zülpich hat innerhalb von 17 Tagen fünf neue Drehleitermaschinisten ausgebildet.

Themen wie die Unfallverhütungsvorschriften und die Fahrzeugkunde haben die Ausbilder HBM Dirk Blumenthal STBI Paul Geuenich und OBM Christoph Masche in theoretischen Einheiten beleuchtet und im Unterrichtsgespräch mit den Teilnehmern erörtert. Jeder angehende Maschinist hat sich mit dem Fahrzeug, dem Aufbau und den auf dem Fahrzeug verlasteten Gerätschaften in den ersten praktischen Einheiten vertraut gemacht, bevor der Lehrgang zu den Einsatzübungen überging. Nachdem die angehenden Drehleitermaschinisten sich auch in den Praktischen Übungen bewährt haben, erhielten alle ein Zertifikat zum Nachweis der bestandenen Prüfung zum Drehleitermaschinisten.

Ganz besonders bedankt sich die Feuerwehr bei der Firma Smurfit Kappa und den Krankenanstalten Marienborn, die ihre Objekte zur Praktischen Übung zur Verfügung gestellt haben.



Mitgliederversammlung des SC Enzen-Dürscheven

Die nächste Mitgliederversammlung des SC Enzen-Dürscheven findet am 09.10.2020 um 19.30 Uhr im Sportlertreff in der Firmenicher Straße in Enzen statt. Eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins. Die vorläufige Tagesordnung lautet: (1) Begrüßung, (2) Gedenken an verstorbene Mitglieder, (3) Bericht des Vorstandes, (4) Jubiläumssportwoche 2021, (5) Sonstige Termine bis zur nächsten Jahreshauptversammlung, (6) Verschiedenes. Wünsche für weitere Besprechungspunkte sind vorab an kontakt@sc-enzen-duerscheven.de zu richten. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Matthias Grünke

(Geschäftsführer des SC Enzen-Dürscheven)

Theaterverein „Lampenfieber“ spendet 4.000 Euro an -Zülpich hält zusammen-

• Gäste der ausgefallenen Theateraufführungen stiften für den guten Zweck

• Laientheatergruppe aus Niederelvenich spielt seit über 30 Jahren

Der „Theaterverein Lampenfieber Niederelvenich“ spendet die Erlöse aus den Kartenverkäufen der ausgefallenen Aufführungen an -Zülpich hält zusammen-. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die avisierten Aufführungen im März und April ausfallen. Der Theaterverein hatte zu diesem Zeitpunkt bereits zahlreiche Tickets verkauft und den Kunden wahlweise eine Rückerstattung des Kaufbetrags oder eine Spende an -Zülpich hält zusammen- angeboten. „So sind erfreulicherweise 4.000 Euro zusammen gekommen. Mit so viel Geld hätten wir nie gerechnet, und wir danken allen Gästen, die für -Zülpich hält zusammen- gespendet haben“, sagt Werner Sonneberger, der Regisseur des Theatervereins.

„4.000 Euro ist ein enorm hoher Betrag, und ich freue mich sehr über diese Spende für das Sonderkonto -Zülpich hält zusammen-. Es ist großartig zu sehen, wie viele Leute bereit waren, auf eine Rückerstattung der Theaterkarten zu verzichten und sich stattdessen für eine Spende entschieden haben. Mein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen, die gespendet haben und natürlich dem Theaterverein Lampenfieber Niederelvenich, der diesen Betrag zur Verfügung stellt“, sagt Ulf Hürtgen, Bürgermeister der Stadt Zülpich.

Mit dem eingerichteten Sonderkonto -Zülpich hält zusammen- wird seit 2009 in Not geratenen Personen unbürokratisch und möglichst zeitnah über den gesetzlichen Rahmen hinaus geholfen.

In den vergangenen Jahren konnten dank der Spenden schon viele Menschen in den Zülpicher Ortsteilen und der Kernstadt unterstützt werden. So wurden nach Hochwasser- oder Brandschäden Haushaltsgegenstände angeschafft, chronisch Kranken wurde geholfen, weil die Krankenkassenleistungen nicht ausreichten oder Zuschüsse gezahlt, damit Kinder aus bedürftigen Familien an der hiesigen Stadtranderholung teilnehmen konnten.

„Geplant ist bisher, die ausgefallenen Aufführungen zum Theaterstück „In flagranti dilettanti“ im kommenden Jahr stattfinden zu lassen“, so Thomas Kreuz (1. Vorsitzender des Theatervereins), „aber alles ist momentan davon abhängig, wie sich die Lage hinsichtlich der Ausbreitung des Corona-Virus entwickelt“, so Kreuz weiter.

Der Theaterverein existiert bereits seit 31 Jahren. Im Mai 1989 wurde mit dem Stück „Blaues Blut und Erbsensuppe“ in der Dorfhalle in Niederelvenich der Grundstein für eine phänomenale Entwicklung des Laientheaters gelegt. Jedes Jahr im September beginnt der Verein mit den Proben für das darauffolgende Jahr. An den drei Wochenenden vor Ostern wird alljährlich Theater gespielt. Knapp 2.000 Leute sahen sich die Vorstellungen in 2019 an, und die Karten werden von Jahr zu Jahr begehrt. Weitere Informationen zum Verein und aktuelle Informationen unter www.theaterniederelvenich.jimdofree.com.



Bürgermeister Ulf Hürtgen nahm den Scheck in Höhe von 4.000 Euro vom Theaterverein Lampenfieber entgegen. (v.l.n.r.): Jana Spillmann (Pressebeauftragte „Lampenfieber“), Ulf Hürtgen (Bürgermeister), Thomas Kreuz (1. Vorsitzender), Tanja Kreuz (Schauspielerin) und Werner Sonneberger (Regisseur) / © Stadt Zülpich, Julia Schneider

Nachruf

Am 15. September 2020 verstarb im Alter von 42 Jahren

HERR CHRISTIAN GRAU

aus Zülpich-Dürscheven, Petzestraße 7.

Der liebe Verstorbene war seit 2004 als sachkundiger Bürger in diversen Ausschüssen des Rates der Stadt Zülpich und von 2009 bis 2014 als Mitglied des Rates der Stadt Zülpich tätig.

Seit 2009 gehörte Christian Grau auch dem Kreistag des Kreises Euskirchen an.

Das Wohl der Bürgerinnen und Bürger von Zülpich lagen ihm besonders am Herzen. Engagiert und kompetent hat er sich in den politischen Alltag eingebracht.

Die Stadt Zülpich dankt dem Verstorbenen für sein verdienstvolles Wirken und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Zülpich, den 17. September 2020


Ulf Hürtgen (Bürgermeister)



Musikschule Zülpich im Musikschulzweckverband Schleiden

Schlagzeug und Violine




Es gibt noch freie Plätze. Unterrichtsort: Frankengymnasium Zülpich
Bei Interesse bitte eine Schnupperstunde vereinbaren.
Tel.-Nr. 02445/89272

www.musikschule-schleiden.de

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

So,
11.10.2020
10-17 Uhr

DRACHENFEST

Feuerspeiender Drache, Bastelwerkstatt,
Drachenschule, Kinderschminken uvm.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung
des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen
Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.

www.seepark-zuelpich.de

